

# Social Bookmarking

Steckbrief zu den Tools „Delicious“ und Diigo“

## Informationen einfacher kuratieren mit Social Bookmarking

Jede Professorin, jeder Wissenschaftler, einfach alle Wissensarbeiter/innen verlieren viel Zeit, wenn sie im Internet surfen und Informationen wie Forschungsberichte, Bücher, Lehrmaterialien, Websites und Daten recherchieren, sammeln und die Ergebnisse speichern und als Linklisten oder Literaturverzeichnisse aufbereiten, um sie Kolleg/innen oder Studierenden zur Verfügung zu stellen. Sparen Sie mit Social Bookmarking Zeit, indem Sie



- Informationen und Daten schneller finden und sammeln,
- einfacher kuratieren,
- allein oder mit anderen.

## Beschreibung

Social Bookmarking ist ein Service mit dem Informationen und Daten im Web mit einem Klick als Lesezeichen respektive Bookmark an einem Ort gespeichert, annotiert und mit anderen geteilt werden können. Allein, mit anderen Nutzerinnen und Nutzern dieser Dienste oder in Gruppen, offen oder geschlossen. Mit Tags oder Schlagworten, lassen sich Bookmarks beschreiben und indizieren, archivieren, flexibel organisieren und große Bookmark-Sammlungen einfach durchsuchen.

## Keyfeatures & Potentiale

- Bookmarks für Websites, Dateien, Bilder & Videos online auf einer Website speichern
- Bookmarks mit Schlagworten bzw. Tags etikettieren und annotieren
- Über Tags andere Nutzer/innen finden, die ähnliche Informationen sammeln
- Bookmarks mit Hilfe von Tags, Kategorien und Listen einfach verwalten
- Kontakte zu anderen Nutzer/innen in der Bookmark-Community aufbauen
- Im Forschungsverbund oder in der Studierenden-Gruppe gemeinsam Bookmarks sammeln
- Bookmarks zu einem Thema austauschen und kommentieren
- Bookmarks auf den eigenen Rechner herunterladen und als PDF versenden

## Einsatz in Lehre & Forschung

- Studierende erhalten die Aufgabe eigenständig Bookmarks zu sammeln und zu annotieren, z. B. im Rahmen der problemorientierten Lehre

- Selbstorganisierter Aufbau einer persönlichen Bibliothek aus Bookmarks und archivierten Seiten
- Innerhalb einer Studierenden-Gruppe oder innerhalb eines Forschungsverbundes gemeinsam Bookmarks sammeln
- Wissenschaftliche Informationen und Buchhinweise zu einem Thema in einem digitalen Handapparat zusammenstellen und mit Peers teilen
- Studierende oder Forscher/innen bauen ein persönliches Netzwerk auf, indem sie dem Infostream von Lehrenden, Peers und Experten folgen, ihre Links und Annotationen mit ihren Followern teilen und diskutieren
- Studierende stellen für Referate Sekundärliteratur zusammen und lassen sich von Kommiliton/innen und Lehrenden Feedback zur ihren Fundstücken geben, indem sie ihre gesammelten Bookmarks von diesen bewerten und kommentieren lassen
- Studierende recherchieren Informationen zur Lösung eines Problems und markieren die Hauptthesen. Lehrende geben den Studierenden ein Feedback in Form von Notizen
- Beim “Social Tagging” sammeln Studierende gemeinsam Informationen und verschlagworten sie. Von ihren Lehrenden erhalten sie eine Rückmeldung wie sie diese Inhalte nach fachlichen Kriterien klassifizieren können

#### Beispiele

- Diigo-Gruppe „[Diigo in Education](#)“
- Diigo-Gruppe „[OER – Open Educational Ressources](#)“

#### Zum Tool

Diigo: [www.diigo.com](http://www.diigo.com)

Delicious: [www.delicious.com](http://www.delicious.com)

#### Beratung & Kontakt

AG Web 2.0 & Social Media

[web20@cedis.fu-berlin.de](mailto:web20@cedis.fu-berlin.de)

